

Farbintensive "Winterreise" in der Galerie Unger

Bremen – Nur Weiß- und Grautöne im Winter und vielleicht noch ein bisschen blau schimmerndes Licht kurz vor Sonnenuntergang? Aber nein! Jedenfalls nicht in der **Galerie Unger** an der Georg-Gröning-Straße 14 in Schwachhausen. Hier spielt Farbe eine entscheidende Rolle – und das gilt auch für die aktuelle Ausstellung mit dem schönen Titel "Winterreise II".

Bis zum 18. Februar 2024 zeigt Galeristin Corona Unger unter eben diesem Titel Malerei, Skulpturen und Objekte – aktuelle Arbeiten der Galeriekünstler. Erste Einblick in kommenden Präsentationen geben zudem die Bildobjekte der diesjährigen Gastkünstler, die ebenfalls im Rahmen der „Winterreise“ zu sehen sind.

Mit dem „Klang der Farben“, so Unger, beschäftigt sich beispielsweise der Künstler **Eberhard Ross**. „Die fein überlagerten Bildebenen verschmelzen zu einer vibrierenden Einheit und bringen seine Kompositionen auf faszinierende Art zum Leuchten.“ Die Bildhauerin **Mirja Wellmann** beschäftigt sich ebenfalls mit Klängen – Ausgangspunkt ihrer Arbeiten sind Geräusche. An zuvor festgelegten Orten fertigt sie Hörmanuskripte an. Diese akustischen Aufzeichnungen verwandelt sie anschließend in dreidimensionale, skulpturale Geflechte aus Holz und Metall – Klang wird sichtbar. **Ernst Matzke** schließlich widmet sich flächig-ornamentalen Darstellungen. „Er agiert sowohl mit geometrischen als auch geschwungenen Strukturen, die dynamisch ineinandergreifen“, so Unger. „Dabei verbindet er Elemente der konstruktiven Kunst, der Pop Art sowie des Minimalismus.“ Und: „In unserer Ausstellung zeigen wir eine Serie jüngerer Papierarbeiten mit starker Farbwirkung.“

Die farbintensiven „Winterreise“ ist auch Thema eines abendlichen Jahresausklangs in der Galerie, der am Donnerstag, 21. Dezember, in der Zeit von 18 bis 22 Uhr stattfindet.

THOMAS KUZAJ



Galeristin **Corona Unger** mit dem Maler **Nicholas Bodde**.

Foto: Galerie Unger